

## ORTSBUERGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 3. Dezember 2018, 19.30 Uhr,  
im Foyer des Gemeindesaals

---

Vorsitzender: Urs Affolter, Gemeindeammann  
Schriftführerin: Cornelia Byland, Gemeindeschreiberin  
Stimmzählerinnen: Susi Müller-Senn  
Edith Werder-Haller

---

### Feststellung der Referendumsfähigkeit

Stimmberechtigte	161
Damit ein Beschluss abschliessend ist, muss er von 1/5 der Stimmberechtigten = gefasst werden.	33
Es wurden Ausweiskarten abgegeben.	<u>59</u>

Beschlüsse, die mit weniger als 33 Stimmen gefasst werden, unterliegen dem fakultativen Referendum. Wenn sie 33 und mehr Ja- oder Nein-Stimmen auf sich vereinigen, sind sie endgültig.

---

## TRAKTANDEN

1. Protokoll vom 18. Juni 2018
2. Budget 2019
3. Aufnahme der Eheleute Hans Rudolf und Barbara Gurtner-Schütz in das Ortsbürgerrecht von Buchs AG
4. Verschiedenes und Umfrage

---

Gegen die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben.

---

## VERHANDLUNGEN

### 1. Protokoll vom 18. Juni 2018

Die Finanzkommission hat das Protokoll der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung vom 18. Juni 2018 geprüft und in Ordnung befunden.

Das Wort wird nicht verlangt.

#### Abstimmung

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 18. Juni 2018 wird einstimmig genehmigt.

Dieser Beschluss ist endgültig.

### 2. Budget 2019

Die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger besitzen ein gedrucktes Budget 2019.

Herr Gemeindeammann Urs Affolter gibt zum Budget und zu den einzelnen Budgetposten folgende Erläuterungen:

### Ortsbürgerverwaltung:

Das Budget rechnet mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 210'640.--. Das ist weniger als dieses Jahr. Das Eigenkapital wird nach der Einlage des Ertragsüberschusses 36 Mio. Franken betragen.

### Verwaltungsliegenschaften:

Die Ortsbürgerkommission befasst sich schon seit Jahren immer wieder mit dem Thema der Bündten. Man hat das Geschäft nun nochmals aufgenommen. Wir haben den Pächtern der Bündten einen Brief zugestellt. Wir haben ihnen eine Frist gesetzt bis zum nächsten Frühjahr und sie beauftragt alles regelkonform in Stand zu stellen. Sonst würde man eine bessere und schärfere Kontrolle aufziehen. Wenn sich niemand von den Ortsbürgern finden würde, der das machen könnte, müsste man eine Person beiziehen. Deshalb hat man hier einen Betrag von Fr. 8'000.-- budgetiert. Wenn im Frühling alles in Stand gestellt und regelkonform ist, brauchen wir dieses Geld nicht.

### Sanierung Gehweg Albiezkanal:

Die Sanierung des Fusswegs entlang des Albiezkanals ist vorgesehen. Das kostet Fr. 18'500.--.

### Waldhütte Suret:

Bei der Waldhütte Suret rechnen wir mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 8'800.--, das ist höher als dieses Jahr. Es sind Renovationen wie Malerarbeiten in der Waldhütte vorgesehen.

### Kultur, übriges:

Nächstes Jahr wird das Eidgenössische Turnfest in Aarau stattfinden. Sie werden auch hier in Buchs unsere Sportanlagen brauchen. Es ist ein riesen Event. Das Organisationskomitee hat die Ortsbürgergemeinde angefragt, ob sie eine Spende leisten. Die Ortsbürgerkommission hat beschlossen, dass wir Hackschnitzel im Wert von Fr. 5'000.-- sponsern.

### Forstbetrieb Suhr-Buchs:

Der Forstbetrieb rechnet neu mit einem Defizit von Fr. 16'000.--. Der Buchser-Anteil beträgt Fr. 6'000.--. Die Ortsbürgerkommission hat beschlossen, dass man den Forstreservefonds auflöst und das Geld in das Eigenkapital der Ortsbürger überträgt. Die Ortsbürgergemeinde muss unabhängig von einem Forstreservefonds das Defizit des Forstbetriebs übernehmen. Ab nächstem Jahr werden sämtliche Aufwendungen und Erträge, die den Wald und die Forstwirtschaft betreffen, in der Dienststelle 8200 verbucht.

### Investitionsrechnung:

Im Bereich des Alterszentrums war dieses Jahr ein Betrag drin für ein Vorprojekt. Das Geld konnte man allerdings noch nicht brauchen. Sofern die Ortsbürgerkommission zum Entschluss kommt, dass sie das Geschäft weiter verfolgen möchte, könnte es sein, dass es nächstes Jahr zu einem Vorprojekt kommt. Aus diesem Grund ist der Betrag im Budget nochmals berücksichtigt.

### Gemeinsamer Forstbetrieb:

Bei den Holzverkäufen werden wir weniger einnehmen. Der Holzpreis ist sehr niedrig. Werner Lutz kann dazu die Fragen besser beantworten als ich. Den Aufwandüberschuss habe ich erwähnt. Man rechnet damit, dass man im Ruhe-Wald in den nächsten Jahren Gräber verkaufen kann. Man muss das Ganze nun aber publik machen, es braucht eine Homepage, Werbung etc. Dafür sind Fr. 20'000.-- eingestellt.

### Fragen:

Herr Leo Müller: Ich habe eine Frage zum Beratungshonorar. Fr. 8'000.-- für die Bündten. Weshalb ist bei der Erfolgsrechnung unter dem Konto 0290.3130.00 Fr. 9'000.-- drin?

Herr Adrian Meier, Leiter Finanzen: Fr. 1'000.-- benötigen wir für Anderes. Fr. 8'000.-- sind für die Beratungshonorare.

### Abstimmung

Das vorliegende Budget 2019 wird einstimmig genehmigt.

Dieser Beschluss ist endgültig.

### 3. Aufnahme ins Ortsbürgerrecht

Die Eheleute

*Hans Rudolf Gurtner, geb. 4. März 1967 in Aarau AG, Dipl. Masch. Ing. HTL und Unternehmer, von Buchs AG und Schwarzenburg BE,*

und

*Barbara Gurtner geb. Schütz, geb. 14. April 1965 in Aarau AG, Baumalerin, von Buchs AG, Kriens LU und Schwarzenburg BE,*

wohnhaft in Buchs AG, Lochmattweg 37,

ersuchen um Aufnahme in das Ortsbürgerrecht.

Finanzkommission und Ortsbürgerkommission haben zum Gesuch Stellung genommen. Sie befürworten die Aufnahme in das Ortsbürgerrecht. Da die Eheleute Gurtner seit mehr als 25 Jahren in Buchs wohnen, haben Sie gemäss § 8 des Einbürgerungsreglements keine Einkaufssumme zu entrichten.

Das Wort wird nicht verlangt.

## Abstimmung

Die Eheleute Hans Rudolf und Barbara Gurtner-Schütz werden einstimmig und unentgeltlich in das Ortsbürgerrecht von Buchs AG aufgenommen.

Dieser Beschluss ist endgültig.

## 4. Verschiedenes und Umfrage

### Information über das Projekt Alterswohnungen

Herr Gemeindeammann Urs Affolter: Ich habe eine Information vom Gemeinderat betreffend des Alterszentrums Suhrhard. Ich habe euch bereits im Sommer darüber informiert, dass man sich mit dem Verwaltungsrat gefunden hat. Die Studie ist zurzeit in Bearbeitung. Hansruedi Werder und ich sind in dieser Arbeitsgruppe vertreten, zusammen mit Leuten vom Altersheim. Das Architekturbüro hat verschiedene Varianten, wie man das Areal nutzen könnte, aufgezeigt. Die Ortsbürgerkommission kann im Februar dann zwischen zwei Lösungen entscheiden. Beide Lösungen sind unabhängig, sie sind nicht mit dem Altersheim gekoppelt.

Frau Sonja Füllemann, Präsidentin der Ortsbürgerkommission: Mir bleiben nur noch die Daten die ich Ihnen bekannt geben kann. Vergessen Sie am Samstag, 15. Dezember 2018 den Weihnachtsbaumverkauf bitte nicht. Der Elternverein wird dieses Jahr das erste Mal Kaffee und Kuchen verkaufen. Die Ortsbürgergemeinerversammlung ist am Montag, 24. Juni 2019 und am Montag, 2. Dezember 2019. Am Samstag, 6. April 2019 ist der Waldarbeitstag. Der Waldumgang ist am Samstag, 14. September 2019. Am Samstag, 31. August 2019 ist die Ortsbürgerreise. Der Weihnachtsbaumverkauf 2019 ist am Samstag, 14. Dezember 2019. Nach der Versammlung offerieren wir mit freundlicher Unterstützung unserer neuen Ortsbürger Jürg und Heidi Lochinger einen kleinen Imbiss.

Herr Heinrich Senn: Sie haben zuvor gehört, dass die Ortsbürgerreise am 31. August stattfindet. Ich habe vorgängig der Ortsbürgerkommission die Vorschläge Appenzell/Hoher Kasten und Halbinsel Au, Wädenswil, gemacht. Wir haben das Ganze zusammen angeschaut. Der erste Vorschlag ist bald weggefallen, da es unter den Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern auch ältere Leute hat, für welche die grosse Höhendifferenz in so kurzer Zeit nicht zumutbar ist. Der zweite Vorschlag klappt leider nicht, da das Restaurant bereits ausgebucht ist. Ich habe dann mit Sonja Füllemann telefoniert. Wir kamen zum Schluss, trotzdem ins Appenzellerland zu fahren und die Appenzeller Alpenbitter zu besichtigen. Ich habe das dann versucht zu organisieren, aber ich konnte nur um 13.30 Uhr reservieren. Das hätte aber bedeutet, dass wir bereits um 8.30 Uhr losfahren müssten. Allerdings hat die Kommission dann beschlossen, dass das zu früh ist. Ich möchte nun von euch Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern wissen, ob es zu früh ist wenn wir um 8.30 Uhr losfahren?

Frau Myrtha Trunz: Wenn die Kommission sagt um 8.30 Uhr los zu fahren sei zu früh, dann soll die Kommission eine Reise organisieren.

Frau Sonja Füllemann, Präsidentin der Ortsbürgerkommission: Heiri Senn hat sich dankenswerterweise bereit erklärt die Organisation der Reise in die Hand zu nehmen. Wir haben den ersten Vorschlag Hoher Kasten abgelehnt, da es nicht fair gewesen wäre, jenen gegenüber, die schon etwas älter sind und die Reise dann nicht hätten mitmachen können. Die Ortsbürgerkommission hat einstimmig beschlossen, dass sie den zweiten Vorschlag so nicht möchte. Es waren ein Apéro und 2 Essen dabei und die Abfahrt bereits um 8.30 Uhr. Wir empfanden das als zu viel und wollten etwas ändern. Wir wären auch bereit gewesen selbst etwas zu organisieren. Heiri Senn hat heute Abend das Wort ergriffen, ich wusste davon nichts. Wir wissen nun auch nicht was für eine Reise es jetzt geben wird.

Nachdem das Wort nicht weiter verlangt wird, schliesst der Vorsitzende die Versammlung um 20.00 Uhr.

5033 Buchs, 19. Februar 2019

Der Gemeindeammann

Die Gemeindeschreiberin